

**Muttersprachige
Gemeinde::** _____

WAHLNIEDERSCHRIFT **Prüfung und endgültige Feststellung des Wahlergebnisses**

Gemäß § 7 Abs. 8 und § 13 Abs. 2 der Wahlordnung für Gemeinderäte *bis spätestens 04.03.2018*

Formblatt für die Aufbe-
wahrung im Gemeinde-
archiv

Die Wahl wurde am _____ nach der Wahlordnung für Gemeinderäte in den Muttersprachigen Katholi-
schen Gemeinden in der Erzdiözese München und Freising durchgeführt.)

Ein Wahllokal befand sich hier: _____
und war am Samstag von _____ Uhr bis _____ Uhr
und am Sonntag von _____ Uhr bis _____ Uhr geöffnet.

Ein Wahllokal befand sich hier: _____
und war am Samstag von _____ Uhr bis _____ Uhr
und am Sonntag von _____ Uhr bis _____ Uhr geöffnet.

1. Zahl der zu wählenden Gemeinderats-Mitglieder und der Kandidaten/innen

Es waren _____ Personen in den Gemeinderat zu wählen.

Es standen _____ Kandidaten/innen zur Wahl.

2. Wahlbeteiligung

Zahl der wahlberechtigten Gemeindemitglieder _____

Zahl der Wähler _____

Wahlbeteiligung in Relation zur Anzahl der Wahlberechtigten _____ %

3. Zahl der abgegebenen Stimmzettel

Insgesamt: _____

Davon gültig: _____

Ungültig: _____

(Alle abgegebenen Stimmzettel gehören zu den Wahlakten und sind der Niederschrift beizufügen; die für un-
gültig erklärten Stimmzettel sind besonders zu kennzeichnen und in einem eigenen Umschlag o. ä. aufzube-
wahren).

4. Prüfung und endgültige Feststellung des Wahlergebnisses (nach § 7 Abs. 8 und § 13 Abs. 2 der Wahlordnung)

Einwände aus dem Wahlausschuss gegen das endgültige Wahlergebnis

nein ja (Zutreffendes ankreuzen)

Wenn „ja“, Begründung der Einwände:

**6. Die Richtigkeit der Niederschrift und der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses wird durch die nachfol-
genden Unterschriften bescheinigt.**

Ort, Datum

Vorsitzende/r Wahlausschuss

Stellvertreter/in

Schriftführer/in

7. Reihenfolge der Kandidaten/innen nach Zahl der erhaltenen Stimmen

Nr.	Name, Vorname	Stimmen
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		

Wenn bei Stimmengleichheit das Los entscheiden musste, bitte bei dem/der entsprechenden Kandidaten/in erwähnen!

Die **Einspruchsfrist** gegen das Wahlergebnis besteht vom **04. März bis 11. März 2018** (schriftlich beim Wahlausschuss über den Dienstsitz/das Büro der Muttersprachigen Gemeinde).

Einsprüche nach § 14 Abs. 2 der Wahlordnung sind mit einer Stellungnahme des Wahlausschusses der zuständigen Schiedsstelle zur Entscheidung vorzulegen (§ 7 Abs. 10 der Wahlordnung und § 15 der Satzung für Gemeinderäte)

Wenn kein Einspruch erfolgt, sind die oben aufgeführten Kandidaten/innen Nr. _____ bis Nr. _____ Mitglieder im Gemeinderat. Die übrigen Gewählten sind Ersatzmitglieder.